

WIE WIRKT BLEI IM KÖRPER?

WIE WIRKT SICH EINE BLEIVERGIFTUNG AUS?

Bereits in geringsten Mengen kann Blei Nerven, Blut und Nieren schädigen. Blei wird im Fettgewebe und im Gehirn abgelagert. Aber es reichert sich auch in Knochenmark, Leber und Zähnen an.

Blei kann den Embryo schädigen, weil es die Plazentaschranke überwindet. Symptome einer chronischen Bleivergiftung können sein: Koliken, graugelbe Hautverfärbungen, Sterilität, Leber- und Nierenschäden, Schwindel, Übelkeit, Magen- und Darmbeschwerden, Impotenz, Depressionen u.w..

Bleivergiftungen können sich auch mit extremer Müdigkeit, Reizbarkeit, Bauchschmerzen, Durchfall, Erbrechen und später über eingeschränkte Intelligenz äußern.

Blei kann in bereits sehr geringen Mengen Autoimmunerkrankungen, Krebs und Hautallergien verursachen.